



Der Arbeitsplatz der Zukunft – heute schon Realität bei der DSV AG.

Die Deutsche Saatveredelung AG (DSV) ist ein traditionsreiches Pflanzenzuchtunternehmen mit Hauptsitz in Lippstadt, Deutschland. Forschung, Züchtung, Produktion und Vertrieb verschiedener Kulturarten sind die Ziele des seit über 90 Jahren bestehenden Unternehmens. Im In- und Ausland sind mehr als 580 Mitarbeiter für die DSV tätig. Rund 100 davon gehören zum wissenschaftlichen bzw. wissenschaftlich-technischen Personal in den Saatzucht- und Versuchsstationen. Die Ausgaben für Forschung und Entwicklung bei der DSV betragen etwa 10 Prozent des Jahresumsatzes.

Ausgangssituation. Im deutschen Mutterunternehmen der Deutschen Saatveredelung AG (DSV) bündeln sich die Ergebnisse aus den dem Unternehmen zugehörigen Saatzuchtstationen, einer Versuchsstation, zahlreichen Prüfstellen sowie dem flächendeckenden, regional verteilten Zweigstellen- und Beratungsnetz mit eigenen Aufbereitungsanlagen, Saatgutlager- und Vertriebsseinrichtungen. Das Saatgut wird qualitativ auf höchstem Stand in modernen Aufbereitungsanlagen verarbeitet. Dazu gehören die Trocknung, Reinigung und Sortierung, eine je nach Art exakt dosierte Beizung, eine flexible und sortenreine Lagerung sowie eine automatische Verpackung und kundengerechte Palettierung des Saatgutes. Die meisten dieser Schritte erfolgen computerunterstützt. Die DSV muss sich deshalb auf ihre IT, deren Performance, Zuverlässigkeit und Stabilität verlassen können. Die im Unternehmen eingesetzte, vom Hersteller nicht weiter unterstützte Software konnte dies allerdings nicht weiter gewährleisten, sodass die DSV eine technologisch zukunftsfähige Lösung für das gesamte Unternehmen benötigte.

Projektziele. Mit der neuen Softwareumgebung sollte die bestehende Lösung eins zu eins abgebildet werden, dabei aber an Stabilität und Zuverlässigkeit deutlich zunehmen. Die Implementation wollte die DSV ohne Beeinträchtigung der 580 Mitarbeiter durchführen, sodass die erreichte IT-Innovation und verbesserte IT-Verfügbarkeit den Angestellten unmittelbar zugute kommt. Ziel war es außerdem, die Effizienz nicht nur der

„Wir haben uns eine IT-Umgebung gewünscht, die allen unseren 580 Mitarbeitern international gleichermaßen zur Verfügung steht, zuverlässig und stabil ist, und deren Verfügbarkeit und Schnelligkeit uns zu überzeugen weiß. Dank der Expertise von Bechtle auf diesem Bereich sowie der umfangreichen Erfahrung bei der Umsetzung derartiger Projekte fand Bechtle für uns genau die richtige Lösung. Mit Citrix XenApp sparen wir Zeit, Ressourcen und damit letztendlich auch Geld. Das Projekt ist für uns ein voller Erfolg und hat alle unsere Wünsche erfüllt.“

Johannes Peter Angenendt,
Vorstand,
Deutsche Saatveredelung AG

Mitarbeiter, sondern auch der IT-Verwaltung zu verbessern, indem das Management der Clients vereinfacht und die IT-Abteilung von Routineaufgaben entlastet wird. Auf diese Weise können die Administratoren die Endanwender besser unterstützen und schneller auf Korrekturwünsche, Ersatz von Komponenten oder Ausfälle reagieren.

Vorgehensweise. Zusammen mit der IT-Abteilung der DSV erarbeitete Bechtle nach diesen Vorgaben im Rahmen eines Workshops ein Grundkonzept für die neue Softwareumgebung. Schnell war klar, dass nur eine Citrix-Lösung in Verbindung mit VMware für die Anforderungen des Unternehmens infrage kämen. Bechtle erstellte hierfür ein Konzept, das alle Bereiche der DSV sowie deren Tochterunternehmen in Polen, Frankreich, Großbritannien, Ukraine, den Niederlanden und Dänemark abdeckte. Denn der internationale IT-Ausbau war eine weitere Forderung zur Sicherstellung der Zukunftsfähigkeit der DSV. Aufgrund des Know-hows der Experten von Bechtle auf dem Gebiet der Virtualisierung sowie im Bereich der Realisierung derart großer Projekte, entschied sich die DSV für die Umsetzung durch Bechtle. Mit der Realisierung des Projekts und der Gründung eines gemeinsamen Projektteams setzte die DSV die bestehende lange und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Bechtle fort.

Lösung. Die DSV entschied sich zusammen mit Bechtle für den Einsatz von Citrix XenDesktop 7.6. Die in dieser Version integrierte Ausfallsicherheit und der sogenannte Session Pre-Launch sind nur zwei von vielen Vorteilen, die XenDesktop 7.6 zur perfekten Softwarelösung für das international aufgestellte Unternehmen machen. Denn dank des Sitzungsvorabstarts und Fortbestehen von Sitzungen ist der schnelle Zugriff auf Anwendungen gewährleistet. Anwendungssitzungen bleiben aktiv, auch wenn ein Benutzer alle Programme geschlossen hat. Daneben wurde die Unterstützung von Windows weiter verbessert und auch nicht authentifizierte (anonyme) Benutzer sind nun möglich. Die Mitarbeiter der DSV können also ohne Angabe der Anmeldeinformationen auf Anwendungen und Desktops zugreifen, was ebenso Zeit spart wie die verkürzte Anmeldezeit durch den Session Pre-Launch. Ebenso zeitsparend ist die Bereitstellung der Benutzeranwendungen durch die Administratoren, denn diese können dank eines VDI mit Personal vDisk den Einzelbenutzern vollständig personalisierte Desktopbetriebssysteme auf jeder Maschine oder jedem Thin Client mit Serverressourcen zur Verfügung stellen. Auf diese Weise kann die IT-Abteilung von DSV virtuelle Maschinen erstellen, deren Ressourcen, wie Verarbeitung, Arbeitsspeicher und Speicher, sich im Datacenter des Netzwerks befinden. Als Folge lassen sich ältere Rechner länger einsetzen, die Software bleibt dennoch immer auf dem aktuellsten Stand und die Ausfallzeiten bei Upgrades sind minimal.

Geschäftsnutzen. Dank der hohen Sicherheit von Citrix XenDesktop, das Daten, Anwendungen und Desktops hinter der Firewall des sicheren Netzwerks speichert, erfüllt die Lösung alle Compliance-Anforderungen der DSV. Sie ist dank der vollständigen Virtualisierung zudem hochsicher und jederzeit ausbaubar. Denn Rechner, Speicher und selbst neue Anwendungen kann die IT der DSV nun schneller bereitstellen. Das minimiert wiederum den Verwaltungsaufwand und nutzt alle verfügbaren Ressourcen bestmöglich aus. Die Deutsche Saatveredelung AG profitiert von der Zufriedenheit der Mitarbeiter und verfügt nun über eine zukunftsfähige und sichere IT-Umgebung im gesamten Unternehmensumfeld.

KUNDENPROFIL



Die Deutsche Saatveredelung AG (DSV) ist mit rund 167,7 Mio. Euro Jahresumsatz eines der führenden Pflanzenzuchtunternehmen Deutschlands. Dabei blickt das Unternehmen auf eine 90-jährige Firmengeschichte zurück. Rund 800 Aktionäre, in der Hauptsache Landwirte und Mitarbeiter, halten heute das Stammkapital der DSV (10 Prozent Maximum/Aktionär). Zum Unternehmen zählen neben der Zentrale in Lippstadt verschiedene Saatgutstationen, eine Versuchsstation, zahlreiche Prüfstellen sowie ein flächendeckendes, regional verteiltes Zweigstellen- und Beratungsnetz mit eigenen Aufbereitungsanlagen, Saatgutlager- und Vertriebseinrichtungen. Die DSV unterhält im In- und Ausland wesentliche Beteiligungen an namhaften Unternehmen der Saatgutbranche und hat 100-prozentige Tochterunternehmen in Polen, Frankreich, Großbritannien, Ukraine, den Niederlanden und Dänemark. Im In- und Ausland sind mehr als 580 Mitarbeiter für die DSV tätig.

Weiterführende Informationen unter:

www.dsv-saaten.de

UNSER PARTNER:

→ Weitere Informationen:
www.bechtle.com